



13 Tim im Baumhaus

Eine Schulstation bietet Jugendlichen, für die es in der Regelschule keine Perspektive mehr gibt, neue Chancen. Doch auch hier müssen sie sich anstrengen!

18 Doppelbelastung für Max

Dieses Schulprogramm bietet Lösungen zum Thema „Schulversagen“ an. Ab jetzt gehören Supervision, Coaching und Fallbesprechungen zum Schulalltag dazu.

22 Zufriedene Kunden

In dieser Förderschule werden die Jugendlichen gezielt auf das spätere Berufsleben vorbereitet. Das geht am besten in einer Schülerfirma.

LEARN chancen

60/2007

SCHULVERWEIGERUNG



Dieses Heft hat Heinrich Ricking moderiert

basisartikel

08 Wenn Kinder nicht mehr zur Schule kommen

HEINRICH RICKING

praxis

- 13** FALLBEISPIEL
Tim im Baumhaus
Ein Jugendlicher findet zurück in die Schule
BERND TSCHUSCHNER
- 18** SCHULPROGRAMM
Doppelbelastung für Max
Die Steuergruppe „Schulversagen“ entwickelt ein Handlungsmodell
KATRIN HINNE
- 22** SCHULPROGRAMM
Zufriedene Kunden zahlen sich aus
Motivationsförderung im Rahmen einer Schülerfirma
MATTHIAS TABELING/HEINRICH RICKING
- 28** SCHULPROGRAMM
Präventionsprogramme gegen Dropout
Classroom-Management und Check&Connect
THOMAS HENNEMANN/CLEMENS HILLENBRAND
- 32** FALLBEISPIEL
Dennis in der Fernschule
Neue Chancen für einen Schulverweigerer
THOMAS HECKNER
- 36** KOOPERATION
Eltern als Partner?!
11 Hinweise für die Lehrer-Eltern-Kooperation
MATTHIAS KIY/ANN-KATHRIN SCHULTZ
- 40** KOOPERATION
Von Anfang an!
Kooperation von Schule und Jugendamt
KARLHEINZ THIMM



28 Präventionsprogramme

Classroom-Management und Check&Connect haben sich in anderen Ländern schon bewährt. Doch sie lassen sich auch in Deutschland einsetzen.

32 Dennis in der Fernschule

Fernlernlehrgänge gib es nicht nur als berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahme. Auch für Schulverweigerer bietet das Lernen zuhause neue Chancen.

36 Eltern als Partner

Gerade mit Problemfamilien kommen Schulen schwer ins Gespräch. Mit diesen elf Hinweisen klappt die Lehrer-Eltern-Kooperation aber bestimmt.



44 KOOPERATION Verlässliche Strukturen

Kooperation an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

JOCHEN MENGES/JÜRGEN MOHR

magazin

01 EDITORIAL

04 MENSCHEN UND MEINUNGEN Einstieg in den Ausstieg

Wenn Schule zur Zumutung wird

DIETLINDE HEDWIG HECKT/PETER WENDT

64 RECHT

65 AKTUELLES/AUTORINNEN UND AUTOREN/VORSCHAU/IMPRESSUM



40 Von Anfang an gemeinsam

Schule und Jugendhilfe berühren sich nur im Einzelfall, wenn Schüler Schwierigkeiten haben und machen. Doch das Kontakt zwischen Jugendamt und Schule ist schwer, oft genug scheitert er schon im Ansatz.



44 Verlässliche Strukturen

Wie muss das Schulleben an einer Förderschule gestaltet sein, damit professionell mit Schulverweigerung umgegangen werden kann? Eindeutige Regeln, die nicht nur Schüler, sondern auch Eltern kennen und akzeptieren, sind dafür eine unbedingte Voraussetzung.

MATERIAL

49

GERTRUD PLASSE

Schulschwänzen erkennen, benennen und angehen

Bausteine für den Interventionskanon „Schulverweigerung“

extra